

§ 0651e BGB

- (1) Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie dem [Reiseveranstalter](#) nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht.

- (2) Der [Reiseveranstalter](#) kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.

- (3) Tritt ein Dritter in den [Vertrag](#) ein, haften er und der Reisende dem [Reiseveranstalter](#) als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der [Reiseveranstalter](#) darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind.

- (4) Der [Reiseveranstalter](#) hat dem Reisenden einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.